

VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E.V.

- Kreisverband Nienburg -



PRESSEMITTEILUNG

Nienburg, 14.11.2022

Der Volksbund sammelt wieder

Bundeswehr, Feuerwehr und weitere Freiwillige führen Haus- und Straßensammlung durch

Landkreis. Mit einer Auftaktsammlung am Samstag ist im Landkreis Nienburg/Weser die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. angelaufen.

Beginnend mit den Veranstaltungen am Volkstrauertag werben Privatpersonen, Mitglieder der Feuerwehren und im Landkreis stationierte Soldatinnen und Soldaten in den Nachmittags- und frühen Abendstunden wieder um finanzielle Unterstützung für die Arbeit des Volksbundes.

Dieser ist eine humanitäre Organisation, der sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe widmet, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Er unterhält und betreut in fast 100 Ländern 832 Kriegsgräberstätten mit weit mehr als 2 Millionen Gräbern zu meist deutscher Soldaten. Seine Arbeit gilt dabei allen Opfern des Krieges, der Verfolgung, der Vertreibung und der Vernichtung in den Lagern und Gefängnissen.

Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
- Kreisverband Nienburg -
Kreishaus am Schloßplatz
31582 Nienburg

Ansprechpartner:
Torsten Röttschke
Kreisgeschäftsführer

Telefon: (0 50 21) 9 67 – 1 50
Telefax: (0 50 21) 9 67 – 4 35
E-Mail: volksbund@kreis-ni.de

Er betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, berät öffentliche und private Stellen, unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Unter seinem Motto „Gemeinsam für den Frieden“ wird der Volksbund an seinem Auftrag festhalten, internationale Begegnungen zu ermöglichen und sich dafür engagieren, dass junge Menschen europaweit in Frieden aufwachsen können.

In seinem diesjährigen Aufruf zur Sammlung werben der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil und der Landesvorsitzende des Volksbundes, Minister Grand Hendrik Tonne: „Bitte unterstützen Sie diesen Friedensdienst durch Ihre Spende. Mit dem Schutz der Gräber wird die Menschenwürde jener geachtet, die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wurden.“

Umfassende Informationen zur Arbeit des Volksbundes sind unter www.volksbund.de zu finden. Spenden können auch über das Spendentelefon: 0561 700 90 an den Volksbund gerichtet werden.

BU: Mitglieder der Bundeswehr und der stellvertretende Kreisvorsitzende des Volksbundes, Peter Goetze, (Mitte) gaben am Samstag mit einer Sammelaktion in der Innenstadt den Auftakt für die diesjährige Kriegsgräber-Sammlung.

